



Rund 5000 Fachbesucher und 300 Aussteller werden wieder auf der expoSE, Europas größter Messe der Spargel- und Beerenproduktion mit Freilandgemüsebau und der expoDirekt, der neuen Fachmesse für landwirtschaftliche Direktvermarktung, erwartet. Fotos: VSSE

Europas Treffpunkt der Spargel- und Beerenerzeuger

expoSE und expoDirekt von 21. bis 22. November 2012 in Karlsruhe

Karlsruhe ist einmal jährlich die europäische „Hauptstadt“ für Spargel- und Erdbeererzeuger und der neue Treff der landwirtschaftlichen Direktvermarkter. Vom 21. bis 22. November 2012, mittwochs und donnerstags, öffnet die expoSE zum 17. und die expoDirekt zum zweiten Mal ihre Tore. Ein vielfältiges Angebot von Maschinen, Pflanzen, Dienstleistungen, Betriebsmittel, Zusatzsortiment, Werbemittel, Verpackung und EDV werden jeweils in zwei Hallen auf mehr als 16 000 m² präsentiert.

„Wir empfehlen den Besuchern, die vor 10 Uhr anreisen, ihren Messerundgang in Halle zwei zu beginnen. So sind die Besucherströme gleichmäßig auf beide Hallen verteilt und man muss nicht lange warten, um mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen“, rät Wolfgang Böser, Vorsitzender des Verbandes Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) und Messveranstalter.

Spargeltag und Direktvermarkterforum

Zwei Fachforen begleiten wieder die Messen. Die Organisatoren des Spargeltages, das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Spargelberatung des Landratsamtes Karlsruhe, haben hochkarätige Referenten aus Praxis, Beratung und Wissenschaft gewinnen können. Der Spargeltag findet am 21. November 2012, ab 11 Uhr statt.

Der Deutsche Landschriftenverlag, als Herausgeber der Fachzeitschrift

Hof Direkt, wird zum zweiten Mal das Direktvermarkterforum am 22. November 2012, von 14 bis 15.30 Uhr, veranstalten. Darin wird die Direktvermarktungsexpertin Katja Bruderermann das Thema „Kunden gehören dazu - Verweilen auf dem Hof, Aktionstage, Einblick in die Produktion, pädagogische Angebote und Finanzierungsmodelle durch Kunden“ beleuchten. Die Foren



Mit dem „10-Loch Tray“ (links) und dem „Fragola Substratbehälter“ (oben) präsentiert die niederländische Firma beekenkamp Verpakkingen B.V. gleich zwei Neuheiten für die intensive Erdbeerproduktion.

finden im Konferenz-Center, im zweiten Obergeschoss über dem Haupteingang der Messe, statt. Für Messebesucher ist die Teilnahme kostenlos.

Fachjury kürt Innovationen 2012

Neu ist ein Innovationspreis, der an Aussteller beider Messen von einer unabhängigen Fachjury verliehen wird. Dadurch kann der Besucher auf einen Blick die herausragenden Neuheiten des Jahres 2012 auf der Messe erkennen. Die Preise werden am ersten Messtags, um 10 Uhr, beim VSSE-Stand in Halle zwei verliehen.

Erstmals ist der internationale Saatgutzüchter Nunhems auf der expoSE vertreten. Im Gepäck hat er die neue Bleichspargelsorte Tallems, die laut Züchter die neue Wahl für den mittelspäten Anbau darstellen soll. Tallems ist eine 100 Prozent männliche Hybrid-sorten, die sich durch uniforme Stangen mit hoher Qualität und einem durchschnittlichen Stangengewicht bis 60 Gramm auszeichnen soll. Bereits im ersten Erntejahr bringt die neue Sorte hohe Erträge.

Das Sorten-Karussell dreht sich wieder

Beim Züchter Bejo steht die anthocyanfreie Spargelsorte Bacchus im Mittelpunkt. Anbau- und Produkteigenschaften dieses Grünspargels konnten überzeugen, sodass der breiten Markteinführung nichts mehr im Wege stehe.

Die Baumschule Salvi Vivai bewirbt zwei neue remontierende Erdbeersorten: Ischia soll eine der besten remontierenden Sorten, was Qualität und Produktivität betrifft, sein und Linosa wird als „die früheste unter den remontierenden Sorten“ präsentiert. Ischia wird als mittelfrühe Sorte mit hohem Ertrag und guten Fruchteigenschaften beschrieben. Linosa zeichnet sich durch hohe Erträge, sowohl im frühen Bereich als auch in der zweiten Fruchtphase aus. Zudem soll sie über eine hohe Widerstandskraft gegen häufige

Pilzkrankheiten und eine gute Toleranz gegenüber Mehltau verfügen.

Neues für die Substratkultur

Mit dem „10-Loch Tray“ und dem „Fragola Substratbehälter“ präsentiert die niederländische Firma beekenkamp Verpakingen B.V. gleich zwei Neuheiten für die intensive Erdbeerproduktion. Das 10-Loch Tray für die Jungpflanzenanzucht spart durch eine geschickte Verteilung der Löcher rund zehn Prozent Produktionsfläche. Der „Fragola Substratbehälter“ für die Erdbeerproduktion bietet mit elf Litern Fassungsvermögen eine neue Alternative in der Substratkultur, denn durch das große Volumen soll eine verbesserte Bewässerungskontrolle möglich sein. Zudem wird optional eine Triebstütze angeboten, die seitlich am Behälter befestigt werden kann und das Abknicken der Fruchtstände verhindert.

Lösungen der Bewässerungstechnik

Mit dem neuen Systempaket „Netafit“ bietet Netafim der Praxis eine einfache Lösung an. In dem Paket sind alle nötigen Elemente enthalten, sodass sich die Erzeuger nicht um die aufwendige Planung kümmern müssen, zugleich aber eine einfache, fehlerfreie Installation gewährleistet ist. Die Varianten gibt es als Tropf- und als Sprinklersysteme, jeweils mit Sektionsaufteilung.

Der Bewässerungsspezialist Helmut Bahrs präsentiert erstmals auf der expoSE den Flachschauch „Flat Net TM“ für die Feldbewässerung. Durch mehrere Schichten von diagonal verwebten Polyethylensträngen gibt es keine temperatur- und druckbedingten Längungen. Der Schlauch bleibt gerade und

„Now_SMS Rain“ informiert per Handy über Niederschlagsmenge. Foto: VSSE



schlängelt sich nicht. Die Montage ist so einfach, dass sie von nur einer Person ausgeführt werden kann, so Bahrs.

Praktikern, die wissen wollen, wie hoch der Niederschlag auf entfernten Flächen ist, bietet die Firma MMM tech support mit „Now_SMS Rain“ eine Lösung an, die per Handy auch über Regenereignisse informiert. Das Grundgerät ist modular aufgebaut. Dadurch besteht die Möglichkeit, parallel zum Regenschirm ebenfalls Sensoren für Bodenfeuchte oder Temperatur zur Frostwarnung anzuschließen.

Messtechnik für Kultursteuerung

MMM tech support nennt als besonderen Vorteil, dass kein Computer benötigt wird, wodurch sich der Einsatz für die Praxis besonders eignen soll.

Die STEP Systems GmbH wird mit dem Bodenfeuchte- und Temperatursensor „FDR-Sensor SMT 100“ ihr neuestes Produkt vorstellen. Das Messprinzip bei der FDR-Methode basiert auf einer Hochfrequenzmessung mit elektromagnetischem Signal. Der Sensor liefert sofortige Ergebnisse und kann sowohl zur punktuellen und mobilen Messung mit einem Hand-Ausle-

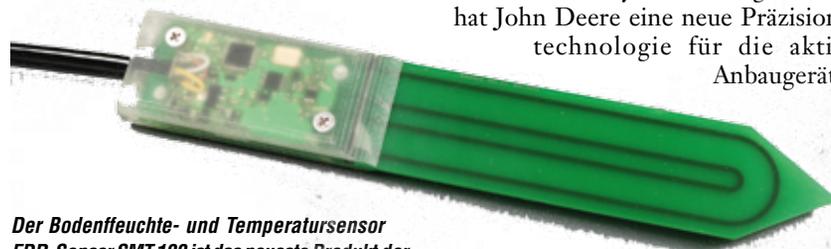


Der Bewässerungsspezialist Helmut Bahrs präsentiert erstmals auf der expoSE den Flachschauch „Flat Net TM“ für die Feldbewässerung.

gerät genutzt werden, als auch fest stationär eingebaut mit einem Datenlogger. Die digitale Schnittstelle gewährleistet eine hohe Genauigkeit und macht außerdem das Auslesen mehrerer Sensoren gleichzeitig über eine BUS-Schnittstelle möglich. Zudem zeichnet sich diese Technologie durch eine geringe Störanfälligkeit aus, so der Hersteller.

GPS-Anwendungen weiter verfeinert

Mit 0,1 Kilometer pro Stunde absolut sicher die Spur halten, kann in Sonderkulturen wichtig sein. John Deere verspricht dies neuerdings realisieren zu können. Dafür wird neben dem langsam fahrenden Traktor ein Update für das GreenStar-System benötigt. Zudem hat John Deere eine neue Präzisionstechnologie für die aktive Anbaugeräte-



Der Bodenfeuchte- und Temperatursensor FDR-Sensor SMT 100 ist das neueste Produkt der STEP Systems GmbH.



Das „Schutz-Netz-System Whailex“ der Firma Wagner kann von einer Person durch eine Kurbel schnell in Stellung gebracht werden und schützt gegen Hagel, Sonne, Regen, Wild und Vögel.

steuerung entwickelt. Hinter den Begriffen „Shared Signal“ verbirgt sich eine mehrfache Nutzung der Korrekturdaten von GPS-Einheiten, die beispielsweise auf dem Traktor und der Zugmaschine angebracht sind. Das System nutzt dabei jeweils das genauere Signal, was dazu führen soll, dass die Spur bei Unebenheiten noch exakter gehalten wird.

Extrem hartes Spargelstechmesser

Extreme Härte verspricht das Solinger Unternehmen Spargelmesser Firmenich mit dem neuen Spargelstechmesser aus 256-lagigem Damaszener-Stahl.



Die Firma Kügel zeigt mit „Femafol Bio Unkrautstop“ eine neue biologisch abbaubare Mulchfolie.

Laut Firmenich sind die Klingen besonders scharf wodurch der Kraftaufwand um 30 Prozent geringer und die Stechzeiten kürzer sein sollen. Die Klingen werden auch als Anschweißspitzen für Spargelmesser der „neuen Erntemethode“ angeboten.

Spargeldammfräse für Doppelreihen

Der Spezialmaschinen-Hersteller Hermeler hat sein Maschinen-Sortiment mit „Leofant 32 2012“ um eine neue Spargeldammfräse erweitert. Diese Fräse ist speziell für das Doppelreihen-Pflanzsystem entwickelt worden.

Neuheiten aus der Welt der Folien

Verfrühung und Kultursteuerung ist ein ungebrochener Trend in Sonderkulturen. Der Foliengewächshaus-Hersteller FVG bietet erstmals eine nach DIN4012 zertifizierte B1 Folie an (FVG Sun 4-FR), die mit sehr guten optischen und mechanischen Eigenschaften aufwarten soll. Auch der Servicebereich wurde neu aufgestellt. Zum Beispiel ermöglicht das FVG-Baukastensystem eine einfache Hilfe bei der Produktauswahl und mit der „weltweit ersten App für Gewächshausfolien“ können Smartphone-Nutzer jetzt mobil Infos über die FVG-Produkte abrufen.

Die Firma Kügel zeigt mit „Femafol Bio Unkrautstop“ eine neue biologisch abbaubare Mulchfolie, die in Grünspargel vor der Ernte und in Bleichspargel

ab dem zweiten Pflanzjahr eingesetzt werden kann. Eine Mikroperforierung, die sich in der Mitte der 1 bis 1,60 Meter breiten Folie über 60 Zentimeter erstreckt, ermöglicht das einfache Durchwachsen der Stangen.

Die Obermaier GmbH hat ihr Programm der Folienwickelgeräte ausgebaut. „Butterfly Mini“ ist ein preisgünstiges Modell, das sich für das Wickeln von Tropfschläuchen, Folien und Netzen eignet. „Der Vorteil liegt darin, dass durch das geringe Gewicht die Wickelmaschine auch als Aufbaugerät, zum Beispiel auf Bodenbearbeitungsgeräte, verwendet werden kann“, so der Hersteller. Das Modell „SPE“ mit aufklappbarem Fenster wird als neues, preiswertes Gerät angeboten. Das Modell „SPM“ ist das Kraftpaket in der Serie. Mit 1 500 kg Tragfähigkeit kann es besonders lange Folienbahnen und mehrere Auflagen gleichzeitig wickeln.

Flexibles Kulturschutz-Netz-System

Einfacher und effektiver Hagelschutz für Obst und Beeren, die im Spaliersystem angebaut werden, verspricht die Firma Wagner mit „Schutz-Netz-System Whailex“ anbieten zu können. Dabei handelt es sich um eine wickelbare Schutznetz-Installation, die von einer Person durch eine Kurbeltechnik schnell in Stellung gebracht werden kann. Als zusätzliche Vorteile nennt der Entwickler die vielfältige Verwendung zum Beispiel als Sonnen- und Regenschutz sowie zur Wild- und Vogelabwehr.

Spargelaufbereitung weiter optimiert

Das Wasserstrahl-Schneiderverfahren von Neubauer Automation wurde in den ersten Praxisbetrieben mit Erfolg getestet. Die Erzeuger sind nun in der Lage millimetergenau jede einzelne Spargelstange auf eine, nach den Sor-

Messetage und Öffnungszeiten

- Mittwoch, 21. November 2012, von 9 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 22. November 2012, 9 bis 17 Uhr

Eintritt: 11 Euro/Tageskarte, Ermäßigungen für Dauerkarten, Schüler, Studenten, Rentner und Gruppen werden gewährt.

Ort: Messe Karlsruhe, 76287 Rheinstetten, Leichtsandstraße oder Messeallee 1; www.expo-se.de

23. Spargeltag

Begleitend zur Europäischen Spargel- und Erdbeerbörse „expoSE“ in Karlsruhe, veranstaltet das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landratsamt Karlsruhe, am 23. November 2011, ab 11 Uhr, einen Spargeltag im Messe-Centrum. Von ersten Praxiserfahrungen mit Sämlingstopfpflanzen berichten Rolf Meinhardt, Spargelanbauer Weiterstadt und Dr. Ludger Aldenhoff, Beratungsdienst Spargel und Erdbeeren e.V.

Ab 12.30 Uhr stellt Prof. Dr. Jana Zinkernagel, zukünftige Forschungsvorhaben der Fachhochschule Geisenheim vor.

Um 14 Uhr wird ein Referat von Christian Befve, Spargelberatung international, zum Thema „Bewässerung des Spargels entsprechend phänologischer Phasen“ simulatan übersetzt.

Um 15 Uhr berichtet Dr. Reto Neuweiler, Forschungsanstalt Agroscope Changins Wädenswil, von vorbeugenden Kulturmaßnahmen gegen bodenbürtige Krankheiten bei Grünspargel.

Um 15.30 Uhr befasst sich Simon Schumacher, Geschäftsführer Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. VSSE mit dem Thema „Lebensmittelkrisen rechtzeitig erkennen und professionell reagieren“.

16 Uhr: Direktvermarktung im Urteil der Kunden - Der neue VSSE-Marktkompass, vorgestellt von Dr. Hans-Georg Dreßler, Geschäftsführer Produkt + Markt. Der Eintritt ist frei.

Ein neu entwickeltes Zufuhr-Rüttelband vereinfacht das Auflegen der Rohware, da durch den Rüttelvorgang die Stangen gleichmäßiger auf dem Band platziert werden.

Spargelschalen in Profi-Qualität auch für mittelgroße Spargelbetriebe verspricht der Schälmaschinen-Spezialist Heprpro. Mit der Spargelschälmaschine „HSM-3000“ sollen 3 600 Stangen pro Stunde verarbeitet werden können. Der Personalbedarf ist im Vergleich zum häufig eingesetzten Modell HSM-180 gleich, jedoch die Schälkapazität um 50 Prozent höher. Auch der Schälverlust soll durch die neue Bauweise verringert worden sein.

Neues für Hofladen und Verkaufsstände

In den neuen Thermoboxen von Firmenich wird eine Temperatur von zwei Grad plus über 48 Stunden lang konstant gehalten, so der Anbieter. Die Inliner (Kunststoffbehälter) werden für eine sofortige Zuordnung, zum Beispiel der Spargelsortierungen, in vier unterschiedlichen Farben angeboten. Die Kunststoff-Inliner können aus den Thermoboxen herausgenommen werden wodurch eine einfache Reinigung in Geschirrspülern oder Kistenwaschmaschinen möglich sein soll.

Der schwäbische Nudelhersteller Alb-Gold wird erstmals auf der expoDirekt sein neuestes Produkt, die südostasiatischen „Mie-Nudeln“, präsentieren. Alb-Gold produziert als erster und einziger deutscher Hersteller diese Nudel-Spezialität, die aus Bio-Weizen-



Von Weitem für die Kundschaft sichtbar ist dieses Erdbeerkiosk.

mehl besteht und wahlweise mit oder ohne Eier angeboten wird.

Die HoKi GmbH bietet jetzt auch Körbe aus Vollpappe oder Wellpappe an, die mit Weidenkorb-Motiven bedruckt sind. Diese Körbe sind mit leicht verschließbaren Griffen ausgestattet und universell mit einem Füllgewicht bis zwei Kilogramm einsetzbar.

Zuverlässige und ergonomisch angepasste Handauszeichnungsgeräte stellt die Firma KD Hermann GmbH mit der neuen Serie im Bereich Preis- und Warenkennzeichnung vor. Der Aussteller nennt als besondere Vorteile der neuen Baureihe, dass durch die verbesserte Technik und die leichte Bauweise ein ermüdungsfreies und schnelles Arbeiten bei maximaler Lesbarkeit gewährleistet wird. red

tierkriterien definierte Länge zu schneiden. In Verbindung mit der Wiegetechnik Aspawaag kann das Sortierergebnis um zehn Prozent verbessert und gleichzeitig der Personaleinsatz deutlich reduziert werden, so der Hersteller.

30 000 Spargelstangen pro Stunde schafft die Spargelsortiermaschine „compact – 20+1“ von Hermeler. Trotz 20 Ausgabefächern besticht die neue Baureihe durch eine sehr kompakte Bauweise, die durch die Einbindung einer Kurve auf eine Länge von 4,80 Meter kommt. Somit müssen auch Betriebe mit Platzmangel nicht länger auf Hightech in der Spargelsortierung verzichten. Eine angepasste LED-Ausleuchtung im Lichttunnel soll außerdem zum verbesserten Sortierergebnis führen.